

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 18

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 30. April 1904.

Nr. 18

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hünibach, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gobau, St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr.,
für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern:
Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Moderne Pädagogik und christliche Erziehung.

Jesus Christus ist aber nicht bloß das Vorbild, nachdem die Kinder erzogen werden sollen, sondern er ist auch der Weg und das Beispiel der Art und Weise der Erziehung, daß jeder nach dem kopieren und nachahmen sollte, welcher auf dem Gebiete der Erziehung zu arbeiten hat.

Es ist keine Kleinigkeit, Kinder zu bilden und erziehen, sowohl in Bezug auf die schwere Verantwortung als auch in Rücksicht auf die großen Schwierigkeiten, die damit verbunden und die vielen Opfer, die dabei gebracht werden müssen. Es erfordert ein bestimmtes Maß von Wissen und die Anwendung und Befolgung richtiger Grundsätze und Regeln, eine vernünftige Methode, aber noch weit wichtiger als alles Wissen ist das gute Beispiel, ein solider Charakter und der gute Gebrauch der Gnadenmittel, des Gebetes und der hl. Sakamente.

Ein guter Erzieher ist der, welcher das Beispiel des göttlichen Lehrers stets vor Augen hat und dasselbe nach Kräften nachzuahmen bestrebt ist. Bei diesem Ideal sieht er eine innige Liebe zu den Kindern, eine große Sanftmut und eine unermüdliche Geduld, eine wunderbare